

PRESSE

INFORMATION – 18. August 2025

/ Frankfurt am Main

DAM PREIS 2026 – Die Shortlist



DAM Preis – Statuette von Harald Pompl; Foto: Fritz Philipp

AUSSTELLUNG:

31. Januar – 3. Mai 2026
im Deutschen Architekturmuseum (DAM),
Schaumainkai 43, 60596 Frankfurt am Main

PREISVERLEIHUNG +

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG:

Freitag, 30. Januar 2026, 19 Uhr

PRESSEKONFERENZ:

Freitag, 30. Januar 2026, 11 Uhr

AUS RUND 100 NOMINIERUNGEN HAT DIE JURY JETZT 21 PROJEKTE FÜR DIE SHORTLIST ZUM DAM PREIS 2026 AUSGEWÄHLT – DAS SPEKTRUM DER BAUTEN UMFASST BILDUNG UND SOZIALES, WOHNEN UND ARBEITEN, KULTUR UND WIEDER AUFFALLEND VIEL BAUEN IM BESTAND.

Seit 2007 werden mit dem DAM Preis für Architektur in Deutschland jährlich herausragende Bauten in Deutschland ausgezeichnet. 2026 wird der Preis vom Deutschen Architekturmuseum (DAM) bereits zum zehnten Mal in enger Zusammenarbeit mit JUNG als Kooperationspartner vergeben. Die Auszeichnung erfolgt in einem gestaffelten Juryverfahren.

Eine Expertenjury bestimmte aus dem Feld der Longlist 21 Projekte für die engere Wahl der **Shortlist zum DAM Preis 2026**. Eine Auswahl von zwei Bauten deutscher Architekten im Ausland kommt außer Konkurrenz hinzu.

Ein Drittel der Auswahl sind Gebäude für ganz unterschiedliche Wohnformen, häufig als Nachverdichtungen auf kleinster Fläche im innerstädtischen Kontext. Dazu gehören auch Beispiele mit sozialem Hintergrund wie ein Haus für Menschen mit Behinderung oder ein sicherer Übernachtungsschutz für Geflüchtete und Obdachlose. Hoch ist auch der Anteil von Projekten, die Sanierungen, Adaptionen und/oder ein Weiterbauen des Bestands sind. Kultureinrichtungen zählen dazu, aber auch die Wiederbelebung historischer Dorfmitten, der Umbau eines Garagenhofs zu Werkstätten und Wohnateliers oder die Rettung einer spektakulären Dachschalenkonstruktion der DDR-Moderne.



Darunter sind große Planungen wie die Transformation eines Hochbunkers zu einem öffentlichen Dachgartenpark ebenso wie engagiert vorangetriebene Kleinprojekte, zum Beispiel die Transformation einer denkmalgeschützten ehemaligen öffentlich Toilette zu einem Ausstellungsort. Gut die Hälfte der ausgewählten Gebäude sind Holz- oder Holzhybridbauten.

Für die **Longlist des DAM Preis** nominiert wurden 106 Bauwerke aus Deutschland und – auf einer separaten Liste – acht Projekte deutscher Architekten in anderen Ländern. Die Auswahl ist das Ergebnis einer umfangreichen Recherche, an der ein Beirat aus Experten beteiligt war. Dieser bestand aus Ursula Baus, Christina Beaumont, c/o now, Lukas Fink, Florian Fischer, Florian Heilmeyer, Angelika Hinterbrandner, Christian Holl, Philipp Jamme, David Kasperek, Katja Knaus, Moritz Kölling, Mario Krämer, Katharina Matzig, Eun-A Pauly, Elina Potratz, Jan O. Schulz, Something Fantastic, Heiner Stengel, Jörn Walter, Finn Warncke, Christian von Wissel und Uta Winterhager. Außerdem wurden Projekte von den Architektenkammern der Länder Bayern, Berlin, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen vorgeschlagen. Grundsätzlich bestand für die Nominierung der Bauten keine Einschränkung auf eine bestimmte Bautypologie, Mindestgröße oder Bausumme. Die nominierten Bauwerke für den DAM Preis 2026 sollten zwischen Ende 2023 und Frühjahr 2025 fertiggestellt worden sein.

Die **Internetpräsenz zum DAM Preis** www.dam-preis.de ist nun um die aktuellen Nominierungen der Longlist und die Auswahl der Shortlist 2026 sowie um die aktuellen Export-Projekte ergänzt. Die Datenbank bietet mit inzwischen weit über 1000 Einträgen somit einen profunden Überblick zum Baugeschehen in und aus Deutschland.

Die **106 Bauten aus der Longlist Deutschland** werden zudem im **Architekturführer Deutschland 2026** in einer handlichen gedruckten Version für Erkundungsreisen zur aktuellen Architektur vorgestellt. Das bei DOM publishers, Berlin, verlegte Buch erscheint im September.

Die öffentliche **Bekanntgabe des Preisträgers** und **Verleihung des DAM Preis 2026** sowie die **Eröffnung der Ausstellung** mit dem Preisträgerprojekt und allen Bauten der Shortlist finden am **30. Januar 2026** im Deutschen Architekturmuseum am Frankfurter Museumsufer statt. Zu diesem Anlass erscheint – ebenfalls bei DOM publishers – auch das **Deutsche Architektur Jahrbuch 2026** mit ausführlichen Besprechungen der Bauten aus der Shortlist und des Preisträgers.

Partner des DAM Preis ist die Firma JUNG.

Medienpartner des DAM Preis 2026:

STYLEPARK



DAM Preis 2026 - Shortlist

Frankfurt am Main, 18.08.2025

SHORTLIST DAM PREIS 2026

ARETZ DÜRR ARCHITEKTUR

Wohnen F // 9, Modulare Nachverdichtung, Köln

ARETZ DÜRR ARCHITEKTUR

Halle S // 46 – Graf-Zeppelin-Halle, Altenkirchen

BARARCHITEKTEN

Wohn- und Atelierhaus LW 42, Berlin

BÜRO VOIGT

Theaterwerkstätten und Fundus Landestheater Eisenach

ECKER ARCHITEKTEN

Neckarschleuse Schwabenheim, Dossenheim-Schwabenheim

ETAL.

Das robuste Haus – Mehrgenerationenhaus Görzer Straße, München

FRIDA ARCHITEKTEN

Veranstaltungsgebäude im Walderlebniszentrum Leupoldishain, Königstein

GMP • ARCHITEKTEN VON GERKAN, MARG UND PARTNER

Hyparschale, Magdeburg

HILD UND K ARCHITEKTEN

Übernachtungsschutz mit medizinischer Einrichtung, München

LRO LEDERER RAGNARSDÓTTIR OEI

Grundschule auf FRANKLIN, Mannheim

MAX HACKE & LEONHARD CLEMENS

Hinterhaus Prototyp 6x9m, Berlin

MODERSOHN & FREIESLEBEN ARCHITEKTEN

Wohnen im Park – Betreutes Wohnen für Menschen mit Behinderung

NBUNDM* ARCHITEKTEN

Stadtteiltreff Augustin, Ingolstadt

PETER GRUNDMANN ARCHITEKTEN

ZKU Zentrum für Kunst und Urbanistik, Berlin



DAM Preis 2026 - Shortlist

Frankfurt am Main, 18.08.2025

PETER ZIRKEL ARCHITEKTEN mit NAUMANN WASSERKAMPF ARCHITEKTEN
Museum Lützen 1632, Lützen

PPAG ARCHITECTS
Doppelschule Allee der Kosmonauten, Berlin

SAUERBRUCH HUTTON
Franklin Village, Mannheim

SCHLEICHER.RAGALLER ARCHITEKTEN
Betriebskindergarten, Weilimdorf

SCHLICHT LAMPRECHT KERN ARCHITEKTEN
MittenIm, Niederwerrn

STUDIOMOLTER / STADT-BAU GMBH REGENSBURG
Wohnhochhaus, Regensburg

WAECHTER + WAECHTER ARCHITEKTEN
Innovationsfabrik 2.0, Heilbronn

ARCHITEKTUREXPORT

BEHET BONDZIO LIN ARCHITEKTEN
W-Mission Headquarters, Seongdong-gu, Seoul, Südkorea

PETER HAIMERL . ARCHITEKTUR
Domcenter Linz, Österreich



DAM Preis 2026 - Shortlist

Frankfurt am Main, 18.08.2025

 Weitere Informationen zum DAM Preis, Nominierungen und Shortlist unter dam-preis.de

DEUTSCHES ARCHITEKTURMUSEUM

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schaumainkai 43 \ 60596 Frankfurt am Main

presse.dam@stadt-frankfurt.de \ dam-online.de

Brita Köhler

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)69 212 36318 \ M +49 (0)151 50921704 \ brita.koehler@stadt-frankfurt.de

Anna Wegmann

T +49 (0)69 212 36318 \ presse.dam@stadt-frankfurt.de